

Pressemitteilung



Zum 30. Jahrestag der Maueröffnung

Herbert Schmalstieg und Thomas Raufeisen über das tragische Schicksal einer deutschen Familie im Spannungsfeld zweier feindlicher Systeme. Lesung und Gespräch zum Buch „Ich wurde in die DDR entführt“

Hannover: Am Abend des 30. Jahrestages des Mauerfalls laden wir Hannoveraner und Hannoveranerinnen zu einer besonderen Veranstaltung ein. Am 9. November 1989 wurde die Mauer geöffnet. Ein Tag von historischer Dimension für die friedliche Vereinigung unseres Landes. Eine Zeit der Trennung, welche viele Schicksale zu erzählen weiß. Wir wollen die besondere Geschichte von Thomas Raufeisen erzählen. Eine Veranstaltung des **Freundeskreises Hannover** in Kooperation mit der **Katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph** in der List.

Thomas Raufeisen, 1962 geboren in Hannover, beschreibt in seinem Buch „Ich wurde in die DDR entführt. Von meinem Vater. Er war Spion.“ das tragische Schicksal einer deutschen Familie im Spannungsfeld zweier feindlicher Systeme: ein Stasi-Spion in der Bundesrepublik, der jahrelang seine Familie belügt, dann enttarnt wird und überstürzt mit seiner Frau und zwei Söhnen in die DDR fliehen muss.

Oberbürgermeister a.D. **Herbert Schmalstieg** und Thomas Raufeisen begegneten sich im letzten Jahr im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Von dieser Begegnung und seinen Erfahrungen mit der deutsch-deutschen Geschichte erzählt Herbert Schmalstieg im Rahmen der Lesung einleitend.

Datum: 09.11.2019 + **Zeit:** 19:00 Uhr

Ort: Forum St. Joseph (Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph)
Isernhagener Str. 64, 30163 Hannover

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung: erbeten per Mail an anmeldung@freundeskreis-hannover.de

Pressemitteilung



Hintergründe zum Freundeskreis Hannover e.V.:

Der Freundeskreis Hannover ist mit seinen fast 1.400 Mitgliedern einer der größten Bürgervereine Deutschlands. Er engagiert sich seit fast 30 Jahren als unabhängiger und gemeinnütziger Bürgerverein für eine lebendige Stadtgesellschaft. Besonders am Herzen liegt ihm, die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt zu stärken, kulturelle Initiativen zu unterstützen, neue Ideen zum Wohle der Stadt und ihrer Bewohner zu entwickeln und den Dialog zwischen Bürgern, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kulturen und Religionen zu fördern.

Zu den Aktivitäten des Freundeskreis Hannover e.V. zählen z.B. die jährliche Vergabe des Stadtkulturpreises, Vorträge und Diskussionen zu stadtrelevanten Themen, Unterstützung und Beratung der Kulturszene, Besuche von Unternehmen, Institutionen, Behörden und hannovertypischen Einrichtungen, Stärkung des Regionsgedankens durch den Besuch der Regionsgemeinden und nicht zuletzt Kommunikation und Vernetzung der Mitglieder untereinander.

Kontakt:

Freundeskreis Hannover e.V.
Goseriede 15 + 30159 Hannover
Erster Vorsitzender Matthias Görn
Geschäftsführerin Katharina Sterzer
Tel. 0511 123 54 67
sterzer@freundeskreis-hannover.de
